

[3528.] **W.** Diese in Anklam sucht billigst, aber gut erhalten, und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Heine, Salon.

1 Aristophanes, cum scholiis et variet. lect. Recens. Imm. Bekkerus. Londini, 1829.

1 Caesaris Commentarii de bellis C. Julii, recens. et illustr. Carol. Ern. Chst. Schneider. Hallis, 1840.

1 Pausaniae Descriptio Graeciae ed. Chr. Schubert et Chr. Walz. Lipsiae, 1838. 39.

1 v. Gerlach, altes und neues Testament. complt.

1 Polyglottenbibel. cplt. von Prof. Stier u. Theile; so weit als erschienen.

1 Ciceronis Opera quae supersunt omnia ex recensione Jo. Casp. Orellii. cplt. Turici, 1845.

* 1 Böckh, Staatshaushaltung der Athener. cplt. 2. Ausgabe.

* 1 Diez, Grammatik der roman. Sprache. N. A.

* 1 Maehner, Syntax der neufrz. Sprache.

1 Aristoteles, gr. et lat. Ex rec. Imm. Bekkeri. (mit den Scholien.) Berolini, 1831 — 34.

*) Neueste Auslagen.

Kataloge von herabgesetzten Werken, die sich zur Leihbibl. eignen, vorzüglich Räubergeschichten.

[3529.] Die Lehman'sche Buchhandlung in Helsingfors sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Höpstein, Vorschule f. d. deutschen Buchhandel, cplt.

1 Siebmacher's Wappenbuch. Supplement.

1 Bernd's Schriftenkunde der Wappenwissenschaft.

1 Dorst, Schlesisches Wappenbuch.

1 Throff, neues adeliges Wappenwerk. 3 Bde.

1 Klügel, analyt. Dioptrik. Lpzg. 1778.

1 Häpel, Estnische Sprachlehre. Riga, 1780.

1 Müller, Smgl. russischer Geschichte.

1 Desguignes, Geschichte der Hunnen.

1 Pfeil, Anltg. z. Behandlg. d. Forsten 1. Thl. apart.

1 Anleitg. zur Buchführung für Buchhändler. Dessau, 1833.

1 Yarnik, Versuch eines Etymologikons d. sloven. Mundart. Klagenfurt.

1 Wolf Karadsitsch, Dodamok k Casck mnem-epdyrekuck. Wien.

1 Rjercznik njemecky i serbsky. Ofen.

[3530.] Gust. Bus in Hagen sucht apart: 1 Steffens, M.-Icolm. 3. Bd.

[3531.] Mr. L. St. Goar in Frankfurt a/M. sucht billigst:

1 Bedler, Universal-Lexicon. complet.

[3532.] H. M. Gottschalck in Dresden sucht:

1 Campe, Revision des Schul- u. Erziehungswesens. 16 Bde. — 1 Düsseldorfer Monatsheste 1—4. Bd. mit Lithogr.

[3533.] Opiz & Co. in Güstrow suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Gužkov, die Ritter vom Geiste. 9 Bde.

1 Mortier de Fontaine, le Papillon, pour Piano. (fehlt bei den Verlegern.)

1 M. Richen, deutsche Gedichte, mit einer Vorrede von G. Schützen. 1. Thl. apart. 1764. Hamburg.

[3534.] W. Hanemann in Rastatt sucht, wenn auch gebraucht, aber gut erhalten:

1 Fliegende Blätter 11. Band und folgende.

[3535.] O. Schwarz in Kopenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Barthez & Killiet, maladies des enfants.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3536.] Bitte um Rücksendung.

Von den Düsseldorfer Monatshesten 1852, Erstes Heft geht unser Vorrath ganz zu Ende. Da wir dieses Heft in großer Anzahl, unberechnet als Probe, versandten, so würden uns diejenigen Handlungen, bei welchen es vielleicht nuglos lagert, durch schleunige Rücksendung der überflüssigen Exemplare eine große Gefälligkeit erzeigen.

Düsseldorf. Arntz & Co.

[3537.] Zurück.

Diejenigen Handlungen, welche von dem kaum versandten:

Facultäts-Gutachten
über den durch Dulong angeregten
Kirchenstreit in Bremen.

16 Mä oder 56 Kr. mit $\frac{1}{4}$.
Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden uns durch gef. Remission verbinden.

Heidelberg, den 6. April 1852.

Akademische Anstalt f. L. u. K.

[3538.] Zurück!

Ich bitte um gef. Rücksendung der Ihnen entbehrl. Expl. von:

Der Passauer Vertrag. Eine Denkschrift
zur Jubelfeier des 2. Aug. 1852 und
der durch Kurfürst Moritz von Sachsen
erkämpften Religionsfreiheit. geh.
10 Mä.

da ich gar keinen Vorrath mehr besitze um Bestellungen ausführen zu können.

Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[3539.] Eduard Heinrich Mayer in Leipzig bittet um gefällige umgehende Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Blondeau, klassische Schriften in 24 Blättern,
für Zeichner, Architekten ic.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3540.] Vortheilhaftes Engagement.

Ein im Buchhandel erfahrener junger Mann kann bei entsprechender Leistung, in einem der ersten

Häuser in Paris dauernde Anstellung finden. Kenntniß der französischen Sprache, sowie praktische Erfahrung im Verlagsgeschäft (da man ihm namentlich die Auslieferung ausländischen Verlages übertragen würde) sind unumgänglich nothwendig. Der Eintritt hätte gleich oder sehr bald zu geschehen. — Hierauf reflectirende belieben sich unter Beifügung genügender Zeugnisse, schriftlich an mich zu wenden, oder, wenn in meiner Nähe wohnhaft, lieber persönlich bei mir zu erscheinen. Convenitenden Falles bin ich zu sofortigem Engagement ermächtigt.

Frankfurt a/M., Anfang April 1852.

Joseph Baer.

[3541.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, seit sechs Jahren im Buchhandel, der, nachdem er seine fünfjährige Lehrzeit in einem angesehenen Sortiments- und Verlagsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt bestanden, das letzte Jahr als Gehilfe in einer der bedeutendsten Buchhandlungen Berlins arbeitete, sucht eine anderweitige passende Stelle. Derselbe ist militärfrei und im Stande, sich über seine geschäftliche Tüchtigkeit in jedem Zweige des Buchhandels, aufs Zufriedenstellendste auszuweisen. Der Eintritt kann sofort geschehen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre N. J. an Herrn G. Knobloch in Leipzig zu adressiren, der die Güte haben wird, sie zu befördern und vorläufige Auskunft zu ertheilen.

[3542.] Stellegesuch.

Ein Buchhandlungsgehilfe, erfahren, an's Arbeiten gewöhnt, vorzugsweise zur Anfertigung der Versendungslisten und zur Correspondenz zu brauchen, wünscht wieder in Leipzig placirt zu werden. Herr W. Einhorn in Leipzig wird so gefällig sein, nähere Auskunft zu ertheilen.

[3543.] Stelle-Gesuch.

Vom 1. Mai a. o. ab, sucht ein mit dem Leipziger Geschäft vertrauter, gut empfohlener Commiss, in Leipzig eine Stelle. Auch würde derselbe gern während der Messe zur Aushilfe arbeiten. Offerten (franco) unter F. Z. # 15 befördert die Redaction d. Bl.

[3544.] Stelle-Gesuch.

Für einen ältern, unverheiratheten und in allen Branchen des Buchhandels routinirten Gehilfen suchen wir Ende Juni oder Anfang Juli e. in einem solchen Geschäft eine Stelle, wo er Aussicht hat, sich durch seine bewährte Tüchtigkeit eine bleibende Stellung zu erwerben.

Leipzig, im April 1852.

Barth & Schulze.

[3545.] Offene Lehrlingsstelle.

Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft wird ein Lehrling gesucht, welcher entweder die oberen Classen eines Gymnasiums, oder noch lieber eine Realschule frequentirt hat und die nöthigen Vorkenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt. Lust und Liebe zu dem gewählten Berufe wird natürlich vorausgesetzt.

Darauf bezügliche Offerten bittet man franco, unter Chiffre E. S. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen.